

Mittwoch, 14.03.2012, 19.00 Uhr, GfZK-2

„America The Beautiful“ – Über amerikanische Mythen

Christopher Köhler (Leipzig)

In den „Szenarien über Europa“ ist die Bedeutung verschiedener außereuropäischer Regionen für Europa an vielen Stellen reflektiert worden. Die Vereinigten Staaten von Amerika haben einen wesentlichen Einfluss auf die europäische Politik, Wirtschaft und Kultur ausgeübt, der seit Jahrzehnten unter dem Begriff „Amerikanisierung“ kontrovers diskutiert wird. Typisch amerikanischer Lifestyle, Symbole und Begriffe sowie Produkte und Wirtschaftspraktiken sind in der europäischen Kultur ausgesprochen dominant.

Was sind die ideologischen Grundlagen dieser höchst expansiven Kultur? Der Vortrag lädt ein zu einem Blick in die Geschichte der amerikanischen Identität. Anhand der kritischen Darstellung einer Auswahl von Episoden, Symbolen, Heldentypen und Anekdoten aus der einzigartigen amerikanischen Mythologie werden Entwicklungsstationen jener Nation nachgezeichnet, die das „amerikanische Jahrhundert“ geprägt hat.

Christopher Köhler studierte Kulturwissenschaften, Kommunikations- und Medienwissenschaften und Amerikanistik an der Universität Leipzig. Seit Juli 2011 ist er Assistent in der Galerie für Zeitgenössische Kunst und arbeitet am Projekt „Szenarien über Europa“.